Presseinformation

10. Februar 2006

Museumsgütesiegel für Mährisch-Schlesisches Heimatmuseum

Aktuelle Sonderausstellung: „Sommerfrischen und Winterfreuden“

In Anerkennung der langjährigen ehrenamtlichen Kulturarbeit wurde das Mährisch-Schlesische Heimatmuseum in Klosterneuburg kürzlich mit dem „Österreichischen Museumsgütesiegel“ ausgezeichnet. Verantwortlich für diese Verleihung zeichnen eine Jury des ICOM Austria (International Comittee of Museums Austria) und des Österreichischen Museumsbundes; die Überreichung wurde durch den Präsidenten des ICOM, Mag. Carl Aigner, vorgenommen.

Das Mährisch-Schlesische Heimatmuseum wurde vor mehr als 50 Jahren gegründet und hat sich von einer privaten Sammlung zu einem professionellen Museumsbetrieb entwickelt. Heute ist die Einrichtung in der Klosterneuburger Schießstattgasse als Ausstellungshaus und Dokumentationsarchiv auch international anerkannt. Als aktuelle Sonderausstellung läuft derzeit noch bis 14. März „Sommerfrischen und Winterfreuden einst und jetzt“ (Öffnungszeiten: Dienstag von 10 bis 16 Uhr, Samstag von 14 bis 17 Uhr, Sonn- und Feiertag von 10 bis 13 Uhr).

In den vier Jahren seit Einführung des „Österreichischen Museumsgütesiegels“ haben 134 der etwa 3.000 Museen in Österreich diese Auszeichnung erhalten. Mit dem Gütesiegel entspricht ein Museum den internationalen ICOM-Kriterien und geht die Verpflichtung ein, den erreichten Standard auch in Zukunft zu erhalten. In fünf Jahren muss sich jedes Institut einer neuerlichen Überprüfung stellen.

Nähere Informationen beim Mährisch-Schlesischen Heimatmuseum in Klosterneuburg unter den Telefonnummern 02243/444-287, 02242/5203 und 02242/387 70, e-mail information@mshm.at und www.mshm.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at